



**Kleeblatt-Schule**  
**Schule mit dem sonderpädagogischen**  
**Förderschwerpunkt „Lernen“**



Am Stadion 18, 15306 Seelow ☎ 03346 292

# Konzeption zur Leistungsbewertung

## I. Rechtliche Grundlagen:

- Brandenburgisches Schulgesetz vom 14.02.2018
- Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung) vom 21.07.2011/ letzte Änderung am 11.03.2021

## II. Grundsätze:

1. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dabei wird der Leistungsstand der Lerngruppe und die Lernentwicklung der Schülerin/ des Schülers berücksichtigt.
2. Die Leistungsfeststellung ist ein bewusster und planmäßiger pädagogischer Vorgang. Sie ist kein Mittel zur Disziplinierung.
3. Die Leistungsbewertung muss nachvollziehbar und verständlich sein.
4. Gruppenarbeiten können bewertet werden, sofern individuelle Leistungsanteile zugeordnet werden können.
5. Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten) werden fünf Tage vor der Anfertigung angekündigt. Fachlehrer vermerken den Termin im Klassenbuch. Maximal zwei Klassenarbeiten an unterschiedlichen Tagen sind in einer Woche zulässig.
6. Tägliche Übungen und schriftliche Lernerfolgskontrollen gehören zum Unterrichtsablauf, können jederzeit erfolgen und müssen nicht angekündigt werden.
7. Klassenarbeiten werden grundsätzlich nachgeschrieben. In Härtefällen entscheidet die Fachlehrkraft über Notwendigkeit und Art der Ersatzleistungen.
8. Die schriftlichen Arbeiten gehen in den Jahrgangsstufen 2 bis 4 mit höchstens 25% und in den Jahrgangsstufen 5 und 6 mit genau 25% in die Leistungsbewertung ein.
9. Werden unerlaubte Hilfen zur Erbringung einer Leistung genutzt, gilt das als ein Täuschungsversuch. Die Lehrkraft entscheidet je nach Schwere des Falls und unter Berücksichtigung von Alter und Reife der Schülerin/ des Schülers, ob
  - die Leistungsfeststellung fortgesetzt und die Arbeit ganz oder teilweise bewertet
  - die Wiederholung angeordnet oder
  - die Note „ungenügend“ erteilt wird.
10. Leistungsbewertung wird in keinen Fall als Mittel der Disziplinierung genutzt  
Unter Berücksichtigung der Verhaltensspezifik unserer Schülerklientel und des Standes der sonderpädagogischen Förderung der einzelnen Schülerin oder des einzelnen Schülers wird ausschließlich massive Leistungsverweigerung wie eine ungenügende Leistung bewertet. Basiert eine Nichterbringung von Leistungen auf unentschuldigtem Fehlen, wird wie im Falle der Leistungsverweigerung verfahren.

### III. Leistungsermittlung/ Leistungsbewertung

An unserer Schule werden mündliche, schriftliche und praktische Leistungen der Schüler erfasst und zur Bildung abschließender Leistungsbewertungen herangezogen. Gemäß § 57 des Brandenburgischen Schulgesetzes erfolgen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 schriftliche Informationen zur Lernentwicklung. In den Jahrgangsstufen 3 – 6 werden die Leistungen durch Noten (Grundlage: VV-Leistungsbewertung, Abschnitt 1, Punkt 6 vom 24.07.2021) bewertet.

#### Mündliche Leistungen

Als mündliche Leistungen erfassen, beobachten und bewerten wir alle mündlichen Beiträge und praktischen Leistungen. Diese widerspiegeln vor allem Rede- und Argumentationskompetenz, die deutliche Rückschlüsse auf die Sachkompetenz einschließt, aber auch soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Insbesondere im Bereich der produkt- und prozessorientierten Partner und Gruppenarbeit sind diesbezügliche mündliche Leistungen zu beobachten. Dabei kommt auch der Selbst- und Fremdeinschätzung durch die Schülerinnen und Schüler selbst als integrierter Bestandteil der Lehrerbewertung eine hohe Bedeutung zu. Formative Leistungsbeurteilungen sind besonders im Bereich der mündlichen Leistungsermittlung besonders schwierig. Grundlage der Bewertung mündlicher Leistungen an unserer Schule sind ein allgemeiner Kriterienbogen (vgl. Anlage 1), Kriterien KV (Anlage 2)

#### Schriftliche Leistungen

Schriftliche Leistungen umfassen schriftliche Klassenarbeiten und Lernerfolgskontrollen. Darüber hinaus nutzen wir auch prozess- und ergebnisorientierte schriftliche Erarbeitungen und Darlegungen unserer Schülerinnen und Schüler für eine positive verstärkende, persönlichkeitsförderliche Leistungsbewertung.

Die Planung schriftlicher **Klassenarbeiten** erfolgt auf der Grundlage des schulinternen Curriculums zu Beginn des Schuljahres.

Schriftliche Klassenarbeiten kündigen wir mindestens eine Woche vor dem Termin an. Die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die in der Klasse unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer werden über den Termin schriftlich informiert. Durch den rechtzeitigen **Termineintrag ins Klassenbuch** (eine Woche vorher) wird gewährleistet, dass innerhalb einer Woche nicht mehr als zwei sowie an einem Tag nicht mehr als eine Klassenarbeit geschrieben werden. In schriftlichen **Lernerfolgskontrollen** wird der Lernerfolg der unmittelbar vorher liegenden Unterrichtsstunden einschließlich der damit verbundenen häuslichen Arbeitsaufträge überprüft.

Lernerfolgskontrollen unterscheiden sich von schriftlichen Arbeiten durch eine geringere Dauer und einen geringeren Umfang. Sie sollen möglichst kurzfristig nach der Durchführung, spätestens vor der nächsten schriftlichen Lernerfolgskontrolle, bewertet, zurückgegeben und ausgewertet werden.

Erreichte Leistung	Note
100% bis 95%	1
94% bis 80%	2
79% bis 60%	3
59% bis 40%	4
39% bis 15%	5
14% und weniger	6

### Bewertungen im Fach Deutsch

#### Diktatbewertung Klasse 3 – 10

Note	Fehler
1	0 -1
2	1,5 – 3,5
3	4 – 6,5
4	7 – 9,5
5	10 – 13
6	ab 13,5

#### Wörterzahl für Diktat

Klasse	Wörter
2	10 – 20
3	20 – 30
4	30 – 40
5	40 – 50
6	50 – 70
7	70 – 80
8	80 – 90
9	90 – 100
10	100 – 130

#### Bewertung von Abschreibübungen/ Kurzdiktat

Note	Fehler
1	0,5
2	1 – 3,5
3	4 – 7
4	7,5 – 10
5	10,5 – 12
6	ab 12,5

#### Anzahl und Dauer der schriftlichen Arbeiten

- Entscheidung durch Fachkonferenz

Fachspezifische Festlegungen			
Fach/ Lernbereich	Jahrgangsstufe	Zahl im Schuljahr	Dauer in Minuten
Deutsch	2	2	30
	3	3	30
	4	4	45
	5	4	45
	6	4	45
	7	4	45
	8	4	45
	9	4	45
	10	2	90
	Mathematik	2	2
3		3	30
4		3	45
5		4	45
6		4	45
7		4	45
8		4	45
9		4	45
10		4	45
Erste Fremdsprache		4	
	5		
	6		
	7		
	8		
	9		
	10	1	45
Lernbereich	5	je Fach 2	45
Naturwissenschaft	6	je Fach 2	45
Ch, Ph, Bio		Ch Ph Bio	
	7	1 1 2	45
	8	1 1 2	45
	9	1 1 2	45
	10	1 1 2	45
Sachkunde	3	4	20
	4	4	20
Lernbereich	5	je Fach 1	20
Gesellschaftswissenschaft	6	je Fach 1	45
Ge, Pb, Geo		Ge Pb Geo	
	7	1 1 1	45
	8	1 1 1	45
	9	1 1 1	45
	10	1 1 1	45

Kriterien	Bewertung	Note
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmende Unterrichtsaktivität</li> <li>• Problembewusstsein</li> <li>• Einordnung in übergreifende Zusammenhänge</li> <li>• Fachlich korrekte, ausgewogene Beurteilung</li> <li>• Selbständige Findung von Lösungsansätzen</li> <li>• Kreativität, Produktivität bei der Problemlösung</li> <li>• Angemessene, zusammenhängende sprachliche Darstellung</li> <li>• Klare, logische Linienführung</li> </ul>	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	sehr gut 1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Unterrichtsaktivität</li> <li>• Verständnis neuer Sachverhalte</li> <li>• Einordnen in den thematischen Zusammenhang</li> <li>• Erkennen des Problems</li> <li>• Konzentration auf das Wesentliche</li> <li>• Weitere übergreifende Kenntnisse vorhanden</li> <li>• Angemessene sprachliche Darstellung</li> </ul>	Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	gut 2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht</li> <li>• Reproduktive Leistungen bzgl. Sach- und Verfahrenskennntnisse</li> <li>• Impulse führen zur Problemlösung</li> <li>• Einordnung in einfache Zusammenhänge des unmittelbaren Themas</li> <li>• Formale Transferleistungen</li> <li>• wesentliche Inhalte</li> </ul>	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	befriedigend 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur gelegentliche freiwillige Mitarbeit</li> <li>• Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet</li> <li>• Rein formale Anwendbarkeit von Kenntnissen auf einfachem Niveau</li> </ul>	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.	ausreichend 4
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine freiwillige Mitarbeit</li> <li>• Äußerungen nach Aufforderung nur teilweise richtig</li> <li>• Rein formale Anwendbarkeit von Kenntnissen auf einfachem Niveau</li> <li>• Hohe Fehlerquote</li> </ul>	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch das Vorhandensein notwendigen Grundkenntnisse und die Hoffnung auf Abbau der Defizite in absehbarer Zeit erkennen.	mangelhaft 5

Bewertung

Name des Schülers: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

Kriterien:

Gliederung

Stichpunkte

Freies Sprechen/ Vortragsweise

Anschauungsmaterial

Inhalt

Beantworten von Fragen

Dauer

Datum: \_\_\_\_\_

Note: \_\_\_\_\_

Die Leistungsbewertungskonzeption wurde durch den Beschluss der Konferenz der Lehrkräfte in Kraft gesetzt.

Ort, Datum: Seelow,  
für Sj. 2022/23 bestätigt

---

Schulleiterin (S. Schneider)